



### Bekanntmachung.

Vom 7. bis 18. und vom 20. bis ult. Juni cr. werden hier Lebungen der Sandwehr-Zufanterie stattfinden.  
Zur Unterbringung der hierzu berordneten Mannschaften bedürfen wir reglementsmäßige Miethsquartiere und ersuchen wir daher diejenigen Einwohner, welche aus dergleichen Quartiere zur Benutzung überwiegen wollen, ihre desfallsigen Offerten bis zum 25. d. Mts. in unserm Militär-Bureau gefälligst abzugeben.  
Halle, den 12. Mai 1876. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von Sonnabend den 3. Juni cr. ab die öffentlichen Schußproben-Zusammen nicht mehr auf dem Rathpauze, sondern in dem Volkshauslande jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittag von 3 bis 4 Uhr vorgenommen werden.  
Halle, den 11. Mai 1876. Der Magistrat.

### Neu! Einzig in seiner Art! Neu!

**Volks-Garten,**  
große Ulrichstraße 11.  
Sonnabend den 20. Mai, Abends 7 1/2 Uhr  
**Grosses Concert**  
ausgeführt von dem Musikchor des Hallischen Musik-Vereins.  
Entree Herren 15 Pfg., Damen 10 Pfg.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr, Abends 8 Uhr, Montag Abends 8 Uhr  
**Drei grosse Extra-Concerte**  
ausgeführt von dem sehr beliebten Musikchor  
1. t. Berg-Santisten zu Köben unter Leitung des  
Musikmeisters Herrn G. Sch.  
Entree Herren 25 Pfg., Damen 15 Pfg.

**Vorläufige Anzeige.**  
Donnerstag zu Himmelfahrt  
**Gründung des Théâtre varié.**  
Um gütigen Besuch bittet  
W. Schaaf, Director.

### Neu! Sorgfältige und gediegene Küche! Neu!

### Versicher.-Gesellschaft zu Schwedt a. O.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1826.  
Der Intercedente bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herrn **Barbierhörn Friedrich Brandt in Ermelshausen** eine Agentur für die Hagelabsicherung obiger Gesellschaft übertragen worden ist. Derselbe befindet sich in Emden wie auf dem Lande außerordentlich gegen Hagelschlag auch Hagelversicherungen aller Art, lebendes und todes Inventar, sowie Feuerversicherungen in Gebäuden wie im Freien gegen Feuer- und Blitzschaden.  
Weißenfels, den 4. Mai 1876.  
**Eduard Schmalhaus.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen und bin gern bereit, jede nähere Auskunft auf Verlangen zu erteilen.  
Ermelshausen, den 4. Mai 1876.  
**Friedrich Brandt, Barbierherr.**

### Consum-Verein Teutschenthal

labet seine Mitglieder zu einer General-Versammlung auf den 28. Mai, **Nachmittags 2 Uhr**, in dem Gasthof zu Obertheuschenthal bei Herrn **F. Planert**, ein.  
Tagesordnung: Wichtige Vereins-Angelegenheiten zu beraten.  
Der Vorstand. Der Verwaltungsrath.  
**G. Kersten. Fr. Pabst.**

### Neu fließend fette Matjes-Heringe,

**Neue Lissaboner Kartoffeln, Braunschwarzspargel, Kieler Fettbücklinge empfangen und empfehlen**  
[4995]

### Ferd. Rummel & Co.,

Leipziger-Straße 98.  
**Sehr fette Kieler Sprotten u. Bücklinge, sowie geräucherten u. sauren Aal, empfangen und stelle die billigsten Preise**  
**Ed. Schulze, Leipzigerstr. 21.**

### Den Verkauf unserer Preßsteine haben wir für Halle

**Herrn Carl Martini in Halle, Marienstr. Nr. 7** allein übertragen und bitten ein hochgeehrtes Publikum sich vertrauensvoll an selbigen Herrn zu wenden.  
**Werschen-Weissenfelder Braunk. Actien-Gesellsch.**

### Von einem practischen Arzte empfangen wir nachstehende Zuschrift,

die wir wiederholt hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen. (Redactions-Artikel d. Neuen Freien Zeit. Berlin.)  
Durch Erklärung noch ich mir im verflochtenen Winter ein starkes Blasenleiden zu und wurde mein Zustand nach kurzer Zeit derart bedenklich, daß ich es vorzog, die Ansicht des genialen Professor Buch zu Bonn entgegenzunehmen. Nachdem wir die Sache am 8. März d. J. weit und breit discutierten und beschritten, auch von Buch der Gatteter applicirt worden war, obne ein organisches Leiden vorzufinden, rief Buch mich bei der dreimaligen täglichen Application des Calheters zu verheiben, und neben ein decimat rad gramin zu trinken. Mein Leben zog sich in's Chronische, die Schleimhaut der urethra, Blase, Samenblase veränderten sich, loderten sich auf und es trat bei mir eine melancholische Bestimmung ein. Da alle geeigneten Mittel vergeblich in Gebrauch gezogen, so ging ich endlich, — man pleigt zu sagen: — vor das Feuer nöthig hat, suchte zur Noth in der Hölle — zu den angepriesenen Dr. Tiedemann'schen Pen-Isao-Präparaten\*) über, und überraschend war der Erfolg nach kaum verbrauchten zwei Flaschen. Ich fühlte die Kur vorläufigmäßig etwa 2 Monate fort und bin seit der Zeit vollständig von meinem Leiden befreit. Ohne Aufseherung spreche ich Herrn Dr. Tiedemann hierdurch für die geleistete Hülfe meinen wärmsten Dank aus und bitte zugleich die geehrte Redaction im Interesse aller ähnlich Leidenden zur möglichst weiten Verbreitung dieses Falles nach Kräften mitzuwirken zu wollen.  
**Dr. med. Padberg,**  
pract. Arzt und Geburtshelfer zu Solingen.

### \*) Vergleiche Inserat d. heut. Zeit.

### Wählen-Verkauf.

Ein in sehr guten baulichen Zustande befindliche **Wahlmühle**, mit Zerkleinungs- und Mahlgängen, habe 1 französischer, ausgelegene Mahlmühle mit sehr schönem, unweit Wettin belagert, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nach Wunsch auch Acker dazu.  
Wo? wird Herr **Frederic Stoye** in Wettin a/S. die Güte haben mitzutheilen.

### Wählen-Verkauf.

Eine neue **Windmühle** mit 2 französischen Gängen und Reibungsmaschine, 2 1/2 Morgen guten Acker, neuen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, gute Mühle u. Handbeslage soll Familien-Verhältnissen halber unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Nähere Auskunft wird erteilt unter **A. B. 24**, postlagernd **Frankleben bei Merseburg**.

### Mühle zu verkaufen.

In der reichen umgebenen **Strasburg's** i. E. ist eine schön Mühle in drei Gängen und Konsole billig zu verkaufen. Näheres bei **Haasenstein & Vogler** in **Strasburg i. E.** unter **Chiffre S. 196 Q.**

### Ein Haus

Mitte der Stadt wird mit 1000 **Mark** Anzahlung zu **kaufen** gesucht. **Adr. sub A. B. 22** an **Haasenstein & Vogler**, Leipzigstr. 109 erbeten. (H. 51318.)

### Ein gangbare Restauration mit Garten

und Colonaden, in sehr guter Lage, 1/2 Stunde von Halle, ist mit 1000 bis 1500 **Mark** Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Zöpferplan 2.**

### Ein neues herrschaftlich eingerichtetes Haus

mit Garten in Giechsdorf, ist zum **kaufen** gelegen, für einen Rentier paßend (5600 **Mark**), ist mit 1000 **Mark** Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Zöpferplan 2.**

### Ein neues Haus mit Garten in Giechsdorf

rentierend, ist mit 800 bis 800 **Mark** Anzahlung, Restzahlung sofort **kaufen** unbedenklich, zu verkaufen durch **Zeuner, Zöpferplan 2.**

### Ein neues Haus in Halle, mit Einfahrt, Hof, Garten, Nähe der Bahn

gegen (9200 **Mark**), ist mit 1000 bis 1500 **Mark** Anzahlung zu verk. durch **Zeuner, Zöpferplan 2.**

### Ein Baustelle mit großer Werstatt

in Halle, Nähe der Bahn (1400 **Mark**), ist mit 400 bis 500 **Mark** Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Zöpferplan 2.**

### Ein neues Haus in Halle, mit Einfahrt, Hof, Garten, Hintergarten, Waschküchen, Keller, Wasserleitung (8200 Zflr.), ist mit 2000 Zflr. Anzahlung zu verkaufen durch

**Zeuner, Zöpferplan 2.**

### Ein Restauration mit Garten und Kegelbahn

in Halle ist sofort zu verpachten. Näheres durch **Zeuner, Zöpferplan 2.**

### Ein Landgasthof mit Lausatz, Garten, Kegelbahn, 6 Metz. Feld, ist zu verpachten durch

**Zeuner, Zöpferplan 2.**

### Ein neues Haus in Halle, mit gr. Hof, Vor- und Hintergarten, 10 St., 8 R., 5 R., Waschküchen, Keller, Stallung (6500 **Mark**), ist mit 1500 **Mark** Anzahlung zu verkaufen durch

**Zeuner, Zöpferplan 2.**

### Ein Gasthof mit Material-Geschäft bei Halle a/S. ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen resp. zu verpachten.

**C. Jahn,**  
gr. Ulrichstr. 5.

### Ein kleines Haus möglichst mit Garten

Mitte der Stadt, wird zu **kaufen** gesucht. Offerten sub **S. 3** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

### Wanstelle.

1 Morgen Garten, auch gepflanzt, zu verkaufen **Weseführer 13.**

### Ein Wohnung, geräumige Stube, Kammer und Küche zu vermieten

**Pännerhöhe 1.**

### St., sogl. bez., verm. Mannsch. 4.

Einzelne Leute Juden pr. 1. Juli eine Wohnung, möglichst Mitte der Stadt. Näheres bei **J. Müller, gr. Steinstr. 9.**

### 3 aufständ. Chaffschellen offen am Walzwerk, Dampfrast 1.

Vom 1. Juni 2 auf. Schlafst. m. R. gr. Braubausg. 81 (Restauration).  
**1000—2500 Zflr.**  
anzuschauen. **Adr. unter A. 3** in den Exp. d. Ztg.

### Privatstunde in Mathem., Rechnen, Franz., Engl. u. Lat. wird erteilt

### Augustastr. 3 H.

Ein junger Mann sucht im Abschreiben und sonstigen schriftlichen Arbeiten in seiner Wohnung Beschäftigung. Offerten erb. unter **K. W. in d. E. P. d. Ztg.**

### Zuverlässige, thätige Agenten, welche

bieliegende von Halle bezogen, werden a. Betrieb eines rentablen Briefkafels gesucht. **Adr. m. N. Angabe der bisherigen Berufsstränge werden erbeten A. F. 10** Postreklame Halle a. S.

### Ein 34 Jahre alter, rechtshänder Mann

wünscht Stellung als **Verwalter, Inspector, Comptoirbote, Consumlagerhalter**, oder sonst einen annehmbareren **Vertrauensposten**. **Blittreue** zugesichert. **Caution** kann gestellt werden. **Exp. unter A. B. 5** an das **Annoncen-Bureau v. G. Graun in Erfurt** erbeten. [5070]

### Gesucht wird von einem praktisch

erfahrenen Landwirth, mittelwärtiger, militärrück, anderweitig Stellung **Offert** sub **E. H.** postlagernd **Buttsädt (Sachsen-Weimar)**

### Ein gewandter Kellnerbursche

findet gute Stellung gleich oder zum 1. ob. 15. Juni **Rathpauze 13, Halle a/S.**

### Ein Gefäßrechenling wird

unter günstigen Bedingungen sofort angenommen bei **N. Gressler, Eremitage, Mühlgraben 10.**

### Geübte Schneiderinnen

werden gesucht **Barfüßerstr. 6a.**

### Offene Stellen

für: 1. **perfecte Landwirthschafterin** 2. **junge Oeconomie-Verwalter** 3. **herrsch. Diener**, 4. **geübten Badewärter**  
**Halle'sches Arbeitsnachweis-Bureau, gr. Braubausgasse 29.**

### Aeltere selbst. Landwirthschafterin

sucht 3. 1. Juli Engagement; gute Zeugnisse liegen z. gefl. Ansicht. **Zum sofort. Eintritt eine jung. Landwirthschafterin** gesucht. **Kochmann'sches Kinderwärtinnen, Kinderfrauen u. Köchinnen**, 1. Juli gesucht.

### Ein braves Mädchen, die Lust hat

nach auswärts, empfiehlt das [5050] **Cont. v. E. Lerche, Halle a. S.**

### Haus u. Kinderwärter erhalten

1. Juni u. 1. Juli g. Stellen; **Köchinnen u. Wirthschafterinnen** f. 1. Juni noch Stellung durch **Frau Meerbothe, Martinsgasse 13.** [6056]

### Ein kleines Mädchen, möglichst Waife,

von ungefähr 2 Jahren, wird an Kindesstatt anzunehmen gewünscht. Offerten werden unter **A. N. 17** postlagernd **Halle a/S.** erbeten.

### 3 Preshwagen, ein u. zweifach,

2 leichte halbverdeckte **Kutschwagen**, u. 2 **Sundewagen** zu verk. **Landwirthstr. 18.**

### Ein Bücherstank, gebraucht aber

noch gut, wird billig zu **kaufen** gesucht. **Auskunft** erteilt Herr **Gandschuback, Fröhlich, Dachriggasse 10.**

### Ein noch gutes Pianoforte, m. weißer

Clav., für 15 Zflr. zu verkaufen **gr. Klausstr. 15.**

### Betten, neue, à Gebett v. 12 1/2 Zflr.

an, **Weseführer**, neue, verschiedene Sorten zu billigen Preisen, bei **Weseführer, gr. Rittergasse 18.**

### Zwei vollständige, gute Federbetten

sind billig zu verk. **gr. Rittergasse 1.**  
**Zubereitete Hauptbäder** verk. **Weseführer 8.**

### 4 Stück starke Arbeits-Pferde

sind zu verkaufen **Mühlgraben 10.**

### 5 schwere, feste Ochsen

sind zum **Verkauf** auf dem **Amte Weseführer**,  
1 Paar **Ziegenböcke**, eingefahren, sind zu verkaufen **Rathpauze 6.**

### 1 Glücke m. Jungen verk. Unterberg 6.

### Hamsterfelle

faust zum 16 Pfennig Preise  
**F. C. Jacobi, Kürschnerstr. Leipzigstr. 5.**

### Fr. Stettiner Portland-Cement.

schwed. u. poln. **Holztheer, Steinkohlentheer, schwed. 3 Kronen-Pech, ff. braun amerik. Harz,** empfehlen

### Fr. Hensel & Hänert

**500 Stück Wägen**, in allen Farben und Stoffen, Preis von 75 Bfg an **gr. Rittergasse 1.**

Die ersten u. Matjes-Seringe empfiehlt **Frau Görke** geb. **Wolze**, alter **Mühlstr. 11.**

### Casseler Pferde- etc. -Fotterei.

**Ziehung 31. Mai c.** **Hauptgewinn** im Werthe von **10000 Mark**, ferner **44 Pferde** und ca. 1200 kleinere Gewinne. Preis des **Looses** 3 Mark. **Loose** zu dieser Lotterie empfehlen und geben **Wiederverkäufer** **Abatt J. Barb. & Comp., Annoncen-Exped.** ar. **Ulrichstr. 47. 1.**

### Loose à 1 Mark

zu der vom **Ordnist. Central-Verein** für **Sachsen** in d. Halle veranstalteten **Lotterie** — **Ziehung am 10. Juni c.** — sind zu haben bei **W. König** (Exp. der Saalzeitung).

### Stepperel und Säumen auf der

Maschine wird sauber und schnell gefertigt **Zapfenstr. 17 b. II.**

### Jeden Bandwurm

entfernt in 3—4 Stunden vollständig schmerzlos, und gefahrlos; ebenso sicher beizugeht **Wichigt!** **Trunkstuch, Magenkrampf, Epilepsie, Weisungen und Flechten** — auch **brüchlich**, (H. 0400) **Volgt. Art** zu **Großvertrieb**.

### Ein Portemonnaie m. Goldfäden,

3 Mt. 50 Bfg. enthaltend, wurde **verloren**. Bitte geg. **Belohnung** abzugeben. **gr. Braubausgasse 28, 1. R.**

### Ein roth u. blauer Schärpenhaken

von 3 Wochen **verloren**. Geg. **Belohnung** abzugeben **gr. Braubausgasse 28, 1. R.**

### Ein Spindelwage v. einem hinter-

schleifzug verk. Abzug, geg. **Belohnung** **Kohlenpreffe Nietenben.**

### Eine Waghagerin

**gr. Sandberg 11, 1 Trepp.** Zu sprechen von früh 8 bis Abends 8 Uhr.

### Sonntag den 21. Mai 3/4 Uhr

im **Weißen Hof** **Versammlung** der **Bienenwäber** von **Halle** und **Umgebung**: 1. Ueber **Ventilation** im **Bienenhause** mit **Experimenten**. (Grotius). 2. Dergleichen **Stand** der **Faunbrutfrage**. 3. **Rednung** — **Verbandswahl** (Abteilung).

### Verkaufung der Fabrik u. Hand-

arbeiter, **Sonntag d. 21. Mai** **Nachmitt. 4 Uhr** b. **Restaurateur Ködiger, gr. Wallstraße 24.**

### Eingefandt.

Es wäre sehr zu wünschen, daß bei Neubauten u. anderen baulichen Ausführungen in unserer Stadt für die betreffenden Beamten eine gewisse Verantwortlichkeit vorgelassen würde, wodurch erstens manche erhebliche Summe für die Stadtkasse und zweitens die daraus entspringenden erhöhten Abgaben für die Bürger erspart würden, wie bei dem noch immer ungewöhnlichen Zustande der Gasfiale der Fall ist. Für unser diese Halle favorisiert weder eine Unfehlbarkeit von Stom noch ein Kaufmann von Paris.

### Die Verleibung gegen A. Schurike

nehme ich als unmaß zutrid. **F. H.**

### Familien-Nachrichten.

**Vermählt:** **Adolf Prebiger** mit **Anna Barban** (Schönebeck); **Theodor Sembler** (Stettin) mit **Anna Pfeilke** (Magdeburg).

**Geboren:** Ein **Sohn:** **Hrn. W. Reichardt** (Magdeburg); **Hrn. Hermann Homann** (Stötteringen); **Hrn. Paul Mey** (Gera); **Hrn. E. Mertens** (Weisen); **Hrn. Realphilosoph R. Schneider** (Halberstadt). — Eine **Tochter:** **Hrn. Wilh. Hühne** (Magdeburg); **Hrn. Lehrer W. Schulze** (Sudenburg).

**Gestorben:** **Frau Oberpred. Weber** (Ziehung); **Frau Regn. Rath W. Bach** (Zerbst); **Hrn. Ghr. Spdlr** (Gera); **Hrn. Schmidt** (Eisleben).